



WERTE.

**WARUM MAN SIE BRAUCHT,
OBWOHL ES SIE NICHT GIBT.**

28. JULI 2017

**EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT
STUTT GART**



**MIT CHANCEN-
GLEICHHEIT
TRUMPFEN!**

**14. VERNETZUNGSTAGUNG
ZUR FÖRDERUNG VON
CHANCENGLEICHHEIT**



**EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG**

Tagungsleitung

Ursula Kress

*Beauftragte für Chancengleichheit
der Evangelischen Landeskirche in Württemberg*

In Kooperation mit

Dr. Birgit Susanne Dinzinger

*Abteilungsleiterin Migration und Internationale Diakonie
Landeskirchliche Beauftragte für den Migrationsdienst
Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e.V*

Referent

Prof. Dr. Andreas Urs Sommer

Universität Freiburg

Tagungsort

Evangelischer Oberkirchenrat
Gänsheidestraße 4
70174 Stuttgart
www.elk-wue.de/wir/oberkirchenrat/

Kosten der Tagung

20,00 Euro, inkl. Verpflegung

Anmeldung bis spätestens 21. Juli 2017

Büro für Chancengleichheit
Evangelischer Oberkirchenrat
Gänsheidestr. 4, 70184 Stuttgart
Christina Wahl
Fax 0711 2149 - 9571

✉ christina.wahl@elk-wue.de

www.buero-fuer-chancengleichheit.elk-wue.de

**Bei Nichterscheinen ohne Absage müssen wir die
vollen Tagungskosten berechnen.**

Fax 0711 2149 9571
christina.wahl@elk-wue.de

Evangelischer Oberkirchenrat
Büro für Chancengleichheit
Christina Wahl
Gänsheidestr. 4

70184 Stuttgart

WERTE.

WARUM MAN SIE BRAUCHT, OBWOHL ES SIE NICHT GIBT.

- **Worüber sprechen wir, wenn wir über Werte reden und uns auf sie beziehen?**
- **Die einen beklagen einen Wertezerfall - die anderen nehmen eine Wertaufkräftung wahr**
- **Was bedeutet es, wenn eine Gesellschaft sich über Werte definiert?**

Prof. Dr. Andreas Urs Sommer von der Universität Freiburg und Autor des Buches „Werte. Warum man sie braucht, obwohl es sie nicht gibt“ eröffnet Einblicke in die Wertediskussion und setzt politik- und sozialphilosophische Akzente.

In Kirche und Diakonie stehen aktuell Themen und Werte wie Inklusion, Gleichstellung, Gerechtigkeit, Gemeinwohl, Partizipation, Vielfalt, Integration, Chancengleichheit auf der Agenda.

In unserer Gesellschaft und in der Kirche besteht ein großes Bedürfnis über Werte zu reden. Es gibt eine Erwartung sich als Wertegemeinschaft zu definieren.

- **Welche Orientierung gibt die biblische Tradition?**
- **Welche Veränderungen kommen auf uns zu?**
- **Auf welchen Handlungsfeldern müssen wir uns bewähren?**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre

Ursula Kress und Dr. Birgit Susanne Dinzinger

PROGRAMM

14:00 Uhr Ankommen bei Salzigem & Süßem

14:30 Uhr Begrüßung
Vorstellungsrunde und Einführung

14:45 Uhr Werte. Warum man sie braucht, obwohl es sie nicht gibt.
Prof. Dr. Andreas Urs Sommer
Universität Freiburg

16:15 Uhr Podium
Diakonie und Inklusion
- Pfarrerin Gudrun Bosch
*Diakonisches Werk Württemberg
Supervisorin (DGfP), Referentin
Abteilung Theologie und Bildung*

Kirche und Bildung:
- Kirchenrätin Carmen Rivuzumwami
*Referatsleiterin im Oberkircherat für
Religionsunterricht, Schule und Bildung*

Politik und Gesellschaft:
- Kirchenrat Volker Steinbrecher
*Beauftragter der Evangelischen Landeskirchen
in Baden und Württemberg bei Landtag und
Landesregierung*

Moderation:
- Holger Gohla
Südwestrundfunk

17:30 Uhr Reisesegen und Ende

Name:	Vorname:	Institution:	Straße:	PLZ, Ort:	Telefon:	Fax / E-Mail:	Datum / Unterschrift:
-------	----------	--------------	---------	-----------	----------	---------------	-----------------------

Ja, ich melde mich an:

**14. Vernetzungstagung zur Förderung
von Chancengleichheit**

Tagungsgebühr 20,00 Euro
inkl. Verpflegung

**MIT CHANCEN-
GLEICHHEIT
TRUMPFFEN!**

